

Badische Zeitung vom Mittwoch, 26. Juni 2002

Region zweimal unter den "Top 20"

Beim Dienstleisterwettbewerb des Wirtschaftsministeriums landen TEK und die Grieshaber AG in den ersten Reihen

LÖRRACH/BAD SÄCKINGEN (ama/ dam). Zwei Unternehmen der Region haben den Sprung unter die "Top 20" des zweiten baden-württembergischen Dienstleisterwettbewerbs geschafft: Das Bad Säckinger Transport & Logistik Unternehmen Grieshaber AG und die TEK-Service AG aus Lörrach, die einen internetgestützten externen Einkauf von Büroartikeln für Behörden und Unternehmen organisiert. TEK erhielt für die Idee zudem noch einen Anerkennungspreis von 1500 Euro in der Sparte Dienstleistungsidee.

Insgesamt waren zu dem Wettbewerb 137 Bewerbungen im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg eingegangen. 20 davon dürfen sich nun mit dem Titel "Dienstleister des Jahres 2002" schmücken. Acht davon - darunter TEK - erhielten zudem einen Anerkennungspreis und drei einen Hauptpreis (beam AG aus Ulm, die big Gruppe aus Karlsruhe und die Mappe GmbH aus Rottenburg) von jeweils 15 000 Euro.

TEK ist ein Paradebeispiel für eine Firma, die anderen Arbeit abnimmt, die nicht zu den Kernkompetenzen gehört. Als Lieferanten unabhängiger externer Dienstleister übernimmt die im Lörracher Innocel ansässige Firma den Materialeinkauf für Behörden und kommunale Verwaltungen. Nach Ermittlung der Lieferanten und Preise durch die Auftraggeber, bildet TEK-Service AG die Ergebnisse mittels ihres ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) in kundenspezifischen Internet-Katalogen ab.

Behörden-Mitarbeiter können dort via Passwort jederzeit Bestellungen oder Anfragen aufgeben und gleichzeitig den Überblick über Budget und Verbrauch wahren. Die für Behörden vorgeschriebene Ausschreibung erfolgt trotzdem, oft aber im Verbund mit anderen. Durch gemeinsame Ausschreibungen können vorteilhafte Preise erzielt und Kosten gesenkt werden. Vergaberichtlinien, die die Entscheidungskompetenz der Besteller vorschreiben, bleiben gewahrt und Kunden-Lieferantenbeziehungen erhalten. Neu ist bei TEK die Dienstleistungskooperation mit dem Kölner Unternehmen subreport, das auch den Vergabeprozess per Internet abwickelt. Schon die Ausschreibung erfolgt über subreport online. Bieter können die Vergabeunterlagen aus dem Netz laden und ihr Angebot digital signiert und verschlüsselt abgeben. Nach der Auftragserteilung übernimmt TEK dann das so genannte "E-ordering" und stellt die Waren in seine Beschaffungskataloge.

TEK ist übrigens durch und durch ein Lörracher Unternehmen: Professor Jürgen Trefferts Steinbeiss-Transferzentrum hatte im Jahr 2000 die für die Geschäftsidee notwendige Firmensoftware geschrieben. Noch wichtiger wurde für das junge Unternehmen die Zusammenarbeit mit der Stadt Lörrach. Die innovationsfreudige Oberbürgermeisterin erkannte in der netzbasierten Beschaffung ein erhebliches Einspar- und Prozessoptimierungspotenzial. Aus Gudrun Heute-Bluhms Initiative "City goes B2B" ging die erste kommunale Einkaufsgemeinschaft in Deutschland hervor: TEK.

Bei der Grieshaber AG aus Bad Säckingen besteht kein Anlass, das Rad neu zu erfinden. Im Gegenteil: 110 firmeneigene Lastwagen rollen darauf satte 16 Millionen Kilometer pro Jahr durch ganz Europa. Stillstand mag man nicht im Familienunternehmen, das von den Brüdern Kurt und Heinrich Grieshaber geleitet wird. "Der härteste Klebstoff der Welt ist die Gewohnheit", heißt es im Leitbild des Unternehmens. In diesem Sinn hat sich das einstige Transportunternehmen zu einem Dienstleister entwickelt. Unter dem Stichwort "Logistik" werden den Kunden alle Arbeitsschritte abgenommen, die vor oder nach der eigentlichen Produktion liegen: Material wird in ausreichender Menge zum richtigen Zeitpunkt bereit gestellt, das fertige Produkt wird gelagert, konfektioniert, verpackt und schließlich versandt. Die Grieshaber AG erwirtschaftet mittlerweile den größeren Teil des Umsatzes (2000: 156 Millionen Mark) im Bereich Logistik.

<http://www.badische-zeitung.de/1025514935387>